

ASIEN 34 (Januar 1990)

Abstract

Zurück in die Zukunft: Sri Lanka nach dem indo-srilankischen Beistandsvertrag von 1987

Christian Wagner

Der Konflikt in Sri Lanka zwischen der singhalesisch-buddhistischen Bevölkerungsmehrheit und der tamilisch-hinduistischen Minderheit im Norden und Osten des Landes führte im Sommer 1987 zum Abschluß eines Friedensvertrages zwischen der indischen und srilankischen Regierung. Der Autor untersucht die Folgen dieses Vertrages für die Singhalesen, die Tamilen und die Muslime. Analyse der Provinzratswahlen von 1988, der Präsidentschaftswahl vom Dezember 1988 und der Parlamentswahl vom Februar 1989. Die politische Entwicklung seit den Parlamentswahlen.